

# Sekundarstufenkonferenzen

- Sekundarstufenkonferenz vom 4.12.2024

# Sekundarstufenkonferenz

## vom 4.12.2024

### Protokoll der Sek-Konferenz vom 4.12.24

Anwesend: Bachleitner, Besserer, Birkenmaier, Falkenstein, Fuchs, Graß, L. Grau, Henninger, Huy, D. Linke, H. Linke, Kopp, Mayer, Macha, Ott, Pillkahn, Rentschler, Romero, Sommerfeld, Tritschler

Dauer: 13.30 Uhr – 15.40 Uhr

Protokoll: C. Mayer

### TOP 1: Fobi vom 14.11.: Rückblick und Ausblick

- Positiv:
  - Situationen und Handlungsmöglichkeiten werden ins Bewusstsein gerufen
  - Fallbeispielbesprechung
  - Fruchtbarer Austausch
- Negativ:
  - Mehrperspektivität hat gefehlt (Experten sollten die gleichen Beispiele aus ihrer Fachrichtung beurteilen und Input geben)
- Allgemeiner Wunsch nach Supervision für alle Kolleg\*innen
- Ergänzung SL:
  - Musterbeispiele besprechen
  - Zukünftig eher allgemeine Fragen klären und sich nicht auf Einzelfälle beziehen

### TOP 2: Schullaufbahnentscheidung und Differenzierung

- SL:
  - Huy: muss als geschäftsführender SL in diesem SJ den BP im Gemeinderat vorstellen
    - Benefit der GMS und des Ganztages wird wegen G9 geriner
    - GMS in Welzheim ist die einzige Schule in der näheren Umgebung, die G-Niveau anbietet, nachdem Alfdorf geschlossen wurde
    - **Grundfragen:**
      - Wo grenzt sich die GMS zukünftig ab? Coaching-System als Argument reicht nicht mehr
      - Wie werden wir nicht zur Rest-Schule?

- Wo sind unsere Stärken?
- Was muss man weiter kultivieren?
- Aktuell: Elternkritik in Klasse 7 und 8
  - Kontrolle der Lerntagebücher nicht mehr so intensiv wie in Klasse 5 und 6
  - Eltern haben keinen Einblick in LV mehr
  - Linke dankt den Kolleg\*innen, die in den unteren Klassen seinen aktuellen Jahrgang in Klasse 10 unterrichtet haben, es sei ein toller Jahrgang
- Tritschler:
  - die Elternforderungen müssen differenziert betrachtet werden
  - Lerntagebuch bekommt andere Funktion in 7 und 8
  - Verwässerung der versprochenen Systeme (Lerntagebuch, LV)
  - Problem der Differenzierung:
    - Immer mehr SuS mit Teilleistungsstörungen in Klasse 5
    - Wichtig: früh vernetzen, Beratungen bei Schullaufbahnentscheidungen rechtzeitig ansetzen
    - Bei beratungsresistenten Eltern jedoch wenig Chancen
    - LNW in Klasse 8 anders konzipieren
  - Pillkahn: Beratung in Klasse 9 sei Konferenzentscheidung
  - Grau: M-Niveau entspricht nicht mehr den Anforderungen, zu späte Beratung
  - Huy: die guten SuS werden zu oft außer Acht gelassen
  - Tritschler: herausforderndes GS-Klientel, perspektivisch schwierig
  - Huy: 1/4 – 1/5 der SuS an der GMS haben Gymnasialempfehlung
  - Mathe als größtes Problem
  - Hausaufgaben werden von den Eltern als fehlend empfunden
  - Mehr Effizienz durch Arbeitsteilung und Kommunikation ist notwendig
  - Schule muss weiter vorangebracht und entwickelt werden

### **TOP 3: Arbeiten mit Laptops und LearningView**

- LV wird uneinheitlich umgesetzt, teilweise den verschiedenen Ansprüchen der Fächer geschuldet
- Eltern mögen LV
- Wertvolles Werbeinstrument, da Differenzierung glaubhaft gemacht wird
- Gründung einer Arbeitsgruppe zur einheitlichen Nutzung von LV
  - Mitglieder:
    - Bachleitner, Birkenmaier, Henninger, Macha, Mayer
  - Aufgabe:
    - Bis zur GLK im März unterschiedliche (Nutzungs-)Systeme zusammentragen und dann präsentieren
- Laptop als Instrument muss besser genutzt werden
- Rentschler zu Handhabung:
  - Geschlossener Transport der Geräte

- Nicht über den Anschlag öffnen
- Nicht auf die Geräte stellen
- Tastaturknöpfe an Ort und Stelle lassen
- Linke:
  - Die meisten Probleme seien Nutzer- und nicht Hardware-Probleme

#### **TOP 4: Lerntagebuch**

- TOP 2: Kritik der Eltern
- Nutzung nicht einheitlich
- Aktuelle Doppelung wegen der LZ-Aufgaben bei LearningView
- Überlegung: Parallelstrukturen ausschalten (sh. AG zu LV), aus der weitgehenden Vereinheitlichung von LV wird wahrscheinlich auch eine Anpassung der Struktur des Lerntagebuches notwendig

#### **TOP 5: Allgemeines:**

- Huy: Ankündigung der Stellenausschreibung und -besetzung